

# Wer ist erfolgreich in dieser Welt? – Parascha Reeh

13. August 2020 – 23 Av 5780



Eine der schwierigen Fragen, welche viele beschäftigt, ist wie es sein kann, dass wir Menschen sehen und kennen, die reich, berühmt und erfolgreich sind, obwohl sie dem Pfad G'ttes nicht folgen und sich gegen Ihn auflehnen.

Die ganze Torah ist voll mit Segen für Menschen, die auf Haschem hören und seine Gebote befolgen und Flüchen für diejenigen, welche dies nicht tun. Wie es ist also möglich, dass Sünder und schlechte Menschen blühen und stets auf Glückssträhnen zu reiten scheinen?

Die erste Antwort auf diese Frage ist, dass es sein kann, dass Geld und Ruhm überhaupt kein Segen, sondern ein Fluch ist. Besonders in der amerikanischen Entertainmentbranche hören wir oft von erhöhtem Drogenkonsum und Selbstmorden, weil die superberühmten und megaerfolgreichen Schauspieler und Musiker keinen Genuss mehr von ihrem Leben haben, obwohl sie alles zu haben scheinen, was das Herz begehrt.

Die zweite Antwort gibt uns der Orach Chaim HaKadosch in seinem Kommentar zu unserem Wochenabschnitt. Die Torah schreibt "וְהַיְשָׁרִים יִבְרַכּוּ וְהַיָּשָׁרִים יִקְלָלוּ". Die übliche Erklärung dieses Verses ist, dass die Gerechten die Beracha, den Segen und die Sünder die Kelala, den Fluch, bekommen. Der

Orach Chaim erklärt aber, dass sich dieser Passuk nur auf die Sünder bezieht und zwar, dass Haschem ihnen gibt, was wie ein Segen aussieht, aber in Wirklichkeit ein Fluch ist.

Sogar der größte Sünder macht etwas Gutes in seinem Leben und Haschem belohnt jeden, der etwas Gerechtes macht. Aber Haschem möchte ihn nicht in der künftigen Welt belohnen, weil er es nicht verdient und dort die Währung viel höher ist, sodass er ihn in dieser Welt mit Reichtum und Ruhm bezahlt.

Dies scheint ein Segen zu sein, besonders wenn der Sünder sein Leben wirklich genießt, aber es ist ein Fluch, weil er seine Verdienste in der nächsten Welt verbraucht und sie gegen die zeitweiligen und flüchtigen Genüsse dieser Welt eintauscht.